

Radwandern in der Oberlausitz

Fernradwege | Thementouren | Tagestouren



oberlausitz.

DAS KRÄFTEWECKERLAND

SACHSEN. LAND VON WELT.





Herzlich willkommen in der Oberlausitz – Wutrobnje witajće w Hornjej Łužicy!

Die Oberlausitz im Dreiländereck Deutschland – Polen – Tschechien lädt mit einem vielseitigen Radwegenetz zum unbeschwernten Radeln ein. Ganz gleich, ob mit dem geliebten Drahtesel auf großer Tour entlang der Flussradwege, auf dem E-Bike »easy« durch die aussichtsreichen Mittelgebirge, mit dem Mountainbike sattelfest über Stock und Stein, mit dem Rennrad vorbei an glitzernden Seen, mit dem Citybike durch mittelalterlich-romantische Städte, mit dem Faltrad von kulturellen zu traditionellen Sehenswürdigkeiten oder mit dem Kinderanhänger zu einem der Freizeitknüller der Oberlausitz – es bleiben keine Wünsche offen!



**Touren und Infos
auf unseren Internetseiten**

www.oberlausitz.com/aktiv

www.radwandern-oberlausitz.de



**Unsere App
zur Tourenplanung**

Oberlausitz.Touren
für Android und iOS



Empfohlene Partner des Radtourismus

Regionale Köstlichkeiten genießen und wohlgebetet nächtigen

- Abenteuerfreizeitpark Kulturinsel Einsiedel (www.kulturinsel.de)
- Berg-Gasthof Butterberg (www.butterberg.com)
- Berg-Gasthof Honigbrunnen (www.honigbrunnen.de)
- Best Western Plus Hotel Bautzen (www.bwbautzen.de)
- Best Western Hotel Via Regia Görlitz (www.viaregia-goerlitz.bestwestern.de)
- Der Leuchtturm – Gastro GmbH Elsterheide (www.leuchtturm-lausitz.de)
- Hotel & Freizeitpark »Am Lärchenberg« Schirgiswalde (www.hotel-am-laerchenberg.de)
- Hotel & Gasthof »Am Schlossbrunnen« Bad Muskau (www.schlossbrunnen.de)
- Kulturhotel Fürst Pückler Park (www.kulturhotel-fuerst-pueckler-park.de)
- Landhotel »Zur guten Einkehr« und »Spreeetal« Grubschütz (www.landhotel-grubschuetz.de)
- TRIXI-Ferienpark Zittauer Gebirge (www.trixi-park.de)



Gut informiert die Fahrt antreten

- Tourist-Information Bautzen-Budyšin (www.tourismus-bautzen.com)
- Tourist-Information Cunewalde (www.cunewalde.de)
- Tourist-Information Löbau (www.loebau.de)



Service für die Radreise nutzen

- Augustus Tours (www.augustustours.de)
- Little John Bikes Bautzen (www.littlejohnbikes.de/bautzen)
- Little John Bikes Görlitz (www.littlejohnbikes.de/goerlitz)
- Tier- und Kulturpark Bischofswerda (www.tierpark.bischofswerda.de)



BRAUEREIFÜHRUNG

ENDLICH MAL EINE DENKMALBESICHTIGUNG, DIE NICHT TROCKEN IST
VERKOSTEN SIE UNSERE 12 BRAUSPEZIALITÄTEN



**FANSHOP &
BESUCHERZENTRUM**
täglich ab 11 Uhr geöffnet

Besuchen Sie uns:
An der Landskronbrauerei 116,
02826 Görlitz.

Termine & Onlinebuchung unter:
www.landskron.de/besuch
Tel.: 03581 - 465 218
E-Mail: besuch@landskron.de



OL 100



OL 100 – Oberlausitz radherum



Einhundert Prozent Oberlausitz – mehr Abwechslung geht nicht!



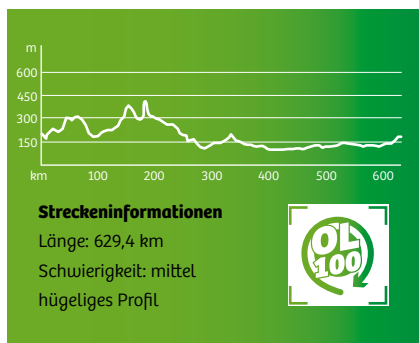
**Bautzen – Bad Muskau – Senftenberg – Wittichenau –
Kamenz – Radeberg – Bischofswerda – Schirgiswalde-Kirschau –
Ebersbach-Neugersdorf – Zittau – Görlitz – Löbau – Bautzen**

Die OL 100 vereint auf unvergesslichen 620 km Rundradweg nicht nur landschaftliche und kulturelle Höhepunkte der Region – sie verbindet auch die bekanntesten Themenradwege miteinander. Damit ist die Strecke nicht nur reich an Erweiterungs- und Abkürzungsmöglichkeiten, in erster Linie ist sie ein Fest für anspruchsvolle und kulturbegleitete Radurlauber. Kaum eine Radregion in Deutschland vereint so viele Höhepunkte – Abwechslung pur in jeder Himmelsrichtung! Im Norden beeindruckt eiszeitlich geformtes Gefilde im UNESCO Global Geopark Muskauer Faltenbogen sowie die größte von Menschenhand geschaffene Wasserlandschaft Europas – das Lausitzer Seenland. Im Süden hinterlassen die bizarren Felsformationen des Naturparks Zittauer Gebirge oder die sanften Höhenzüge des Oberlausitzer Bergland mit

den Umgebendehäusern einen bleibenden Eindruck.

Zwei weitere UNESCO-Titel geben sich am Wegesrand die Ehre: das Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft und der Fürst-Pückler-Park Bad Muskau.

Abwechslung bieten die Städte des Oberlausitzer Sechsstädtebundes: die östlichste Stadt Deutschlands Görlitz alias »Görlwood«, das über 1000-jährige deutsch-sorbische Bautzen, Zittau mit den berühmten Fastentüchern, Löbau mit Europas einzigem Gusseisernen Turm und Lessings Geburtsstadt Kamenz. Bezaubernde Kleinode ergänzen die ohnehin reiche Palette: Deutschlands ältestes Zisterzienserinnenkloster St. Marienthal Ostritz, die älteste Simultankirche Dom St. Petri Bautzen oder Sachsens schönste Landbarockanlage Schloss Rammenau. Wem das alles noch zu wenig ist, für den gibt es zahlreiche Möglichkeiten für einen Abstecher, wie z. B. ins polnische Luban oder ins tschechische Liberec.



Kontakt

• **Marketing-Gesellschaft
Oberlausitz-Niederschlesien mbH**
www.oberlausitz.com

Achtung: Route ist nicht separat ausgeschildert. Die Navigation kann über die App (siehe S. 2) erfolgen.

Oder-Neiße-Radweg

Eine Radreise an der östlichen Grenze Deutschlands, entlang der Flussläufe von Neiße und Oder, hat ihren ganz besonderen Reiz.

Ein Weg, zwei Flüsse, drei Länder

Nová Ves (CZ) – Zittau – Görlitz – Bad Muskau – Forst/Lausitz – Guben – Frankfurt/Oder – Schwedt/Oder – Anklam – Heringsdorf – Ahlbeck



Auf der Fahrt entlang der östlichen Grenze Deutschlands, die durch die Flüsse Neiße und Oder natürlich markiert wird, sorgen die blau glitzernde Wasseroberfläche, grün bewachsene Neißeauen, erfrischend rauschende Kiefernwälder und sonnengelbe Rapsfelder für farbenfrohen Naturgenuss. Gleichzeitig legen Radreisende eine Strecke voller Geschichte zurück. Von der Neißequelle am südlichsten Punkt der Tour in Nová Ves (CZ) geht es nach Zittau, das mit seinen barocken Bürgerhäusern, dem schmucken Rathaus und dem mächtigen Salzhaus zu Füßen des Naturparks Zittauer Gebirge liegt. Bekannt ist es vor allem für die Fastentücher, die jährlich Tausende Besucher zum Staunen bringen. Sie sind Teil der trinationalen touristischen Route

Via Sacra, zu der auch das Kloster St. Marienthal in Ostritz gehört. Die Stationen der Via Sacra verheißen Ruhe und Besinnung. Weiter flussabwärts rollen die Räder nach Görlitz, das als Handelsknotenpunkt reich wurde und heute mit einer liebevoll sanierten Altstadt und herausragenden Bauwerken, wie der Altstadtbrücke, der Peterskirche, dem Heiligen Grab oder dem Kaisertrutz Städtebummler verzaubert. Görlitz und Zittau vereinten sich einst, gemeinsam mit Bautzen, Kamenz, Löbau und Lauban (Lubań/PL), zum Oberlausitzer Sechsstädtebund. 1346 wurde dieses Schutzbündnis in Löbau gegründet und bestand fast ein halbes Jahrtausend. Familien können sich ausgelassen bei den Freizeitknüllern der

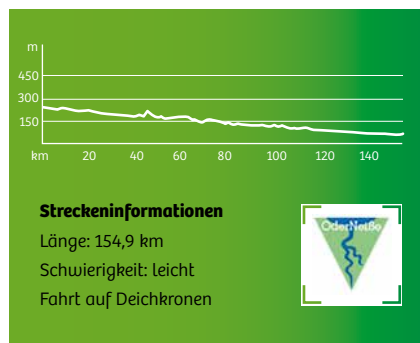
Oberlausitz vom Radeln eine Auszeit gönnen. Unweit des Oder-Neiße-Radweges laden Schmalspurbahnen, Tiergärten, In- und Outdoorspielparks sowie bewegende Wasserwelten zum familiären Vergnügen ein. Die letzte Station des Weges in Sachsen, der Fürst-Pückler-Park Bad Muskau, bekam für die Landschaftspark-Phantasie des Fürst Pückler sogar das Prädikat Weltkulturerbe der UNESCO verliehen. Etwa 20 Kilometer nördlich vom brandenburgischen Guben mündet die Neiße bei Ratzdorf in die Oder. Bis zur Insel Usedom sind es von hier noch gut 400 sehenswerte Kilometer mit vielen weiteren Attraktionen.

Ausflugziele

- Bergdorfer See
- Erlebniswelt Krauschwitz
- Erlichthofsiedlung Rietschen
- Görlitz: Peterskirche, Altstadtbrücke, Zgorzelec (PL), Landskron Brau-Manufaktur
- Kloster St. Marienthal Ostritz
- Naturpark Zittauer Gebirge
- Naturschutz-Tierpark Görlitz-Zgorzelec
- Neißeetours (Abenteuer-Bootstouren)
- Oberlausitzer Umgebendehäuser
- Rhodendronpark Kromlau
- Schmalspurbahnen: Waldeisenbahn Muskau, Zittauer Schmalspurbahn
- Tierpark Zittau
- UNESCO Global Geopark Muskauer Faltenbogen
- UNESCO-Weltkulturerbe Fürst-Pückler-Park
- Zittau: Fastentücher (Station der Via Sacra), Städtische Museen, Blumenuhr

Kontakt

- **Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH**
www.goerlitz.de
- **Tourismuszentrum Naturpark Zittauer Gebirge**
www.zittauer-gebirge.com
- **TGG NEISSELAND e. V.**
www.neisseland.de





Liebevoll heißt es über die Spreequellen: Die »höchstgelegene« ist am Kottmar, die »wasserreichste« in Neugersdorf und die »schönste« mit Spreeborn in Ebersbach.

Von den drei Spreequellen nach Berlin



**Kottmar – Ebersbach-Neugersdorf – Schirgiswalde-Kirschau –
Bautzen – Boxberg/O.L. – Spremberg – Cottbus – Lübbenau – Berlin**

Von den drei Quellen der Spree führt der Spreeradweg auf circa 420 km von der idyllischen Oberlausitz bis ins pulsierende Berlin. Nach etwa 120 km tritt die Spree bei Zerre nach Brandenburg über und damit auch der sie begleitende Radweg. Auf dem Kottmarberg (583 m) befindet sich die höchstgelegene Quelle der Spree. Die wasserreichste Quelle ist in Neugersdorf zu finden und die schönste wird in Ebersbach vom Spreeborn umrahmt. Schon auf den ersten Kilometern fällt eine Besonderheit der Region auf – die traditionellen Oberlausitzer Umgebinderhäuser mit ihren urigen Blockstuben, reich verzierten Türstöcken und blühenden Bauerngärten. Beliebte Fotomotive sind der Faktorenhof Eibau, die Alte Mangel in Ebersbach, das

Reiterhaus in Neusalza-Spremberg oder die Umgebinderhäuser mit Sonnenuhren in Taubenheim. Vom Oberlausitzer Bergland mit seinen sanften Hügeln und herrlichen Aussichten führt die Tour ins über 1000-jährige Bautzen. Zwei Sprachen, acht Museen, 17 Türme, 20 Senfsorten und 40 Altstadtkneipen lassen den Besuch zu einem kurzweiligen Erlebnis werden. Es schließt sich das »Land der 1000 Teiche« an – das UNESCO-Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft. Das Erleben mit allen Sinnen wird hier groß geschrieben. Mit etwas Geduld lässt sich sogar der Seeadler beobachten, wenn er in luftigen Höhen majestätisch fliegt. Das Thema Wasser schlängelt sich entlang der Flusslandschaft der Spree

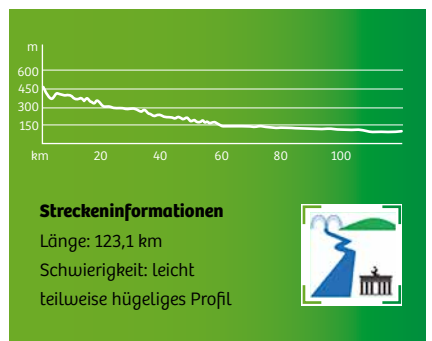
malerisch weiter. Fließend ist der Übergang ins neu entstehende Lausitzer Seenland – die größte von Menschenhand geschaffene Wasserlandschaft Europas. Mehr als 20 Seen werden von einer Tagebau- in eine Erholungslandschaft umgewandelt und warten mit unterschiedlichsten wassertouristischen Angeboten auf. Direkt am Routenverlauf liegt der Bärwalder See mit dem »Theater im Ohr«, der Marina in Klitten oder dem Campingplatz am Boxberger Ufer. Auch auf brandenburgischer Seite reihen sich die Attraktionen nahezu aneinander. Zu nennen sind u. a. Spremberg, Cottbus, der Spreewald und Berlin.

Ausflugsziele

- Alte Mangel Ebersbach-Neugersdorf
- Bärwalder See mit Theater im Ohr
- Bautzen: Alte Wasserkunst, Dom St. Petri, Türme (z. B. Reichturm)
- Faktorenhof Eibau
- Feriengebiet Oberlausitzer Bergland
- HAUS DER TAUSEND TEICHE
- Irrgarten und Saurierpark Kleinwelka
- Körse-Therme Kirschau
- Reiterhaus Neusalza-Spremberg
- Silbermannorgel in Crostau
- Sonnenuhren in Taubenheim
- Spreequellen (Kottmar, Ebersbach-Neugersdorf)
- Stausee, Sternwarte und Waldbühne Sohland
- Talsperre Bautzen mit Minigolf-Park und Hochseilgarten
- UNESCO-Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft

Kontakt

- **TGG »Feriengebiet Oberlausitzer Bergland« e. V.**
www.oberlausitzer-bergland.de
- **Tourist-Information Bautzen-Budyšin**
www.tourismus-bautzen.com
- **Touristinformation Spreequell-Land**
www.faktorenhof-eibau.de



Froschradweg

Ein Streifzug durch das Lausitzer Seenland, das Neisseland und das UNESCO-Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft.

Mit der Natur auf Tuchfühlung

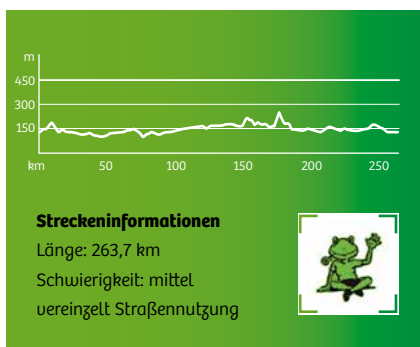
**Wiednitz – Wittichenau – Hoyerswerda – Bad Muskau –
Rothenburg/O.L. – Niesky – Hohendubrau – Ralbitz**



Nach dem Motto »Aller guten Dinge sind drei« durchqueren Radreisende auf dem circa 260 km langen Froschradweg, der als Rundkurs angelegt ist, drei abwechslungsreich von Wasser geprägte Naturräume. Die ersten Kilometer verlaufen mitten durch das neu entstehende Lausitzer Seenland. Dieses wächst zu Europas größter von Menschenhand geschaffener Wasserlandschaft mit über 20 Seen heran. Von der Seen- zur Blütenpracht radelt man nach Kromlau, wo die Rhododendren jährlich mit ihren intensiv leuchtenden Blüten um die Wette strahlen. Eine ebenso glanzvolle Perle der Oberlausitzer Gartenkultur ist der UNESCO-Weltkulturerbe-Fürst-Pückler-Park in Bad Muskau. Von hier aus führt der Weg flussaufwärts

entlang der Neiße, die dem gleichnamigen Neisseland seinen Namen gab und mit ihren sattgrünen Flussauen verzaubert. Geformte und ursprüngliche Natur wechseln sich entlang der Strecke stetig ab. So schließt sich die Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft mit Sachsens einzigem UNESCO-Biosphärenreservat an. Das auch als »Land der 1000 Teiche« bekannte Gebiet ist mit seinen Dünenwäldern, Feuchtwiesen und Mooren ein Paradies für Fauna und Flora. Frösche, Fischotter, auch seltene Pflanzenarten wie Moorveilchen, Sonnentau und Glockenheide gedeihen hier. Jedes Jahr im Herbst finden im Land der 1000 Teiche die Abfischfeste der Teichwirte statt und Besucher werden mit köstlichen Fischgerichten verwöhnt.

Die Sorben, das kleinste slawische Volk, sind in der Oberlausitz zu Hause. Darauf deuten unterwegs nicht nur die zweisprachigen Ortsschilder hin, sondern auch die lebendigen Bräuche und Traditionen der Sorben. Verzierte sorbische Ostereier sind ein beliebtes Urlaubsandenken.



Ausflugsziele

- Erlebniswelt Krauschwitz
- Findlingspark Nochten
- Freizeit- & Campingpark Thräna
- HAUS DER TAUSEND TEICHE
- Hoyerswerda: Schloss und Stadtmuseum, Zoo
- Konrad-Wachsmann-Haus Niesky
- Neiß-Tours (Abenteuer-Bootstouren)
- Ostern: Osterreiter, Ostereiermärkte
- Rhododendronpark Kromlau
- Schlosspark Neschwitz
- Sorbischer Friedhof Ralbitz
- Sorbisches Kulturzentrum Schleife
- UNESCO Global Geopark Muskauer Faltenbogen
- UNESCO-Weltkulturerbe Fürst-Pückler-Park
- Waldeisenbahn Muskau

Kontakt

- **HAUS DER TAUSEND TEICHE**
www.haus-der-tausend-teiche.de
- **TGG NEISSELAND e. V.**
www.neisseland.de
- **Tourist-Information Bautzen-Budyšin**
www.tourismus-bautzen.com



Sächsische Städteroute

Wie die Perlen einer Kette reihen sich mittelalterlich-romantische Städte, kulturelle Schätze und sehenswerte Geheimtipps aneinander.

Städtisches Flair, Kulturerlebnisse und Architektur

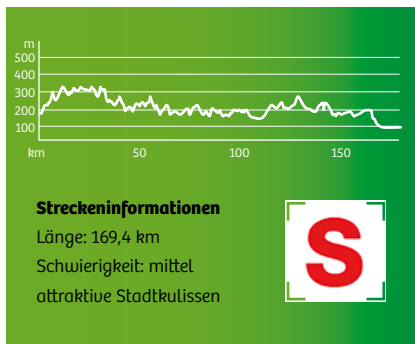


**Görlitz – Löbau – Hochkirch – Bautzen – Panschwitz-Kuckau –
Kamenz – Oberlichtenau – Wachau – Radebeul**

Im Gegensatz zu heute war das Reisen im späten Mittelalter nichts, was man zum Vergnügen unternahm. Gefahrvoll war es unterwegs durch Wegelagerer und Raubritter. Zum Schutz vor ihnen schlossen sich 1346 die Städte Bautzen, Görlitz, Kamenz, Lauban (Lubań/PL), Löbau und Zittau zum »Oberlausitzer Sechsstädtebund« zusammen. In seinem fast fünfhundert-jährigen Bestehen verhalf das Schutzbündnis den sechs Städten zu einer glanzvollen Entwicklung, wie noch heute sichtbar ist. Görlitz, Löbau, Bautzen und Kamenz stellen sich entlang der »Sächsischen Städteroute« vor. Die Tour durchquert die Oberlausitz von Ost nach West und setzt sich auf ihrem weiteren Weg bis

nach Thüringen fort. Görlitz beeindruckt mit mehr als 4 000 Architekturdenkmalen verschiedenster Baupochen und ist in aller Welt als Filmkulisse »Görlwood« bekannt. Nach einem Abstecher zum Bergdorfer See und einer Erfrischung im kühlen Nass winkt in der Ferne schon das nächste Ziel – Löbau mit dem europaweit einmaligen Gusseisernen Turm. Ein Besuchermagnet in Löbau ist auch das Haus Schminke, ein Bauwerk der Moderne, in dem es sich herrlich »Wohn-Träumen« lässt. Gut 40 km sind es bis ins 1000-jährige Bautzen. Im Stadtzentrum gibt es viel zu entdecken, seien es der schiefe Reichturm, die Alte Wasserkunst oder der Dom St. Petri.

Letzterer zählt wie das Kloster St. Marienstern in Panschwitz-Kuckau und die Altäre in der Kirche St. Annen in Kamenz zu den Stationen der Via Sacra. Auf literarische Spuren begibt man sich in Kamenz, der Geburtsstadt Lessings. Oberlausitzer Gartenkultur in Pracht und Blüte zeigen der Hutberg in Kamenz und das Seifersdorfer Tal.

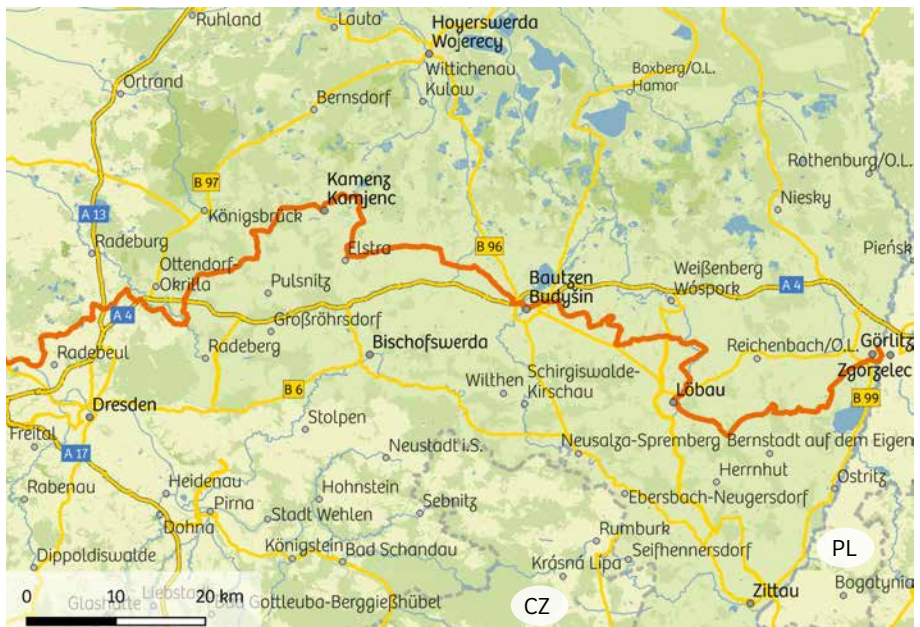


Ausflugziele

- Bautzen: Domstift, Friedensbrücke, Ortenburg
- Dorfmuseum Markersdorf
- Görlitz: Bahnhof, Heiliges Grab, Kaisertrutz
- Großteich Deutschbaselitz
- Irrgarten und Saurierpark Kleinwelka
- Kamenz: Hutberg, Lessingmuseum, Annenkirche
- Kulturinsel Einsiedel mit Baumhaushotel
- Löbau: Gusseiserner Turm & Haus Schminke
- Museum der Westlausitz & Elementarium Kamenz
- Naturschutz-Tierpark Görlitz-Zgorzelec
- Seifersdorfer Tal mit Schloss
- Zisterzienserinnenkloster St. Marienstern

Kontakt

- **Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH**
www.goerlitz.de
- **Kamenz-Information**
www.kamenz.de
- **Tourist-Information Bautzen-Budyšin**
www.tourismus-bautzen.com
- **Tourist-Information Löbau**
www.loebau.de
- **Tourismuszentrum Naturpark Zittauer Gebirge**
www.zittau.de | www.zittauer-gebirge.com



Seenlandroute

Von der Bergbau- zur faszinierenden Wasserlandschaft



Ausflugziele

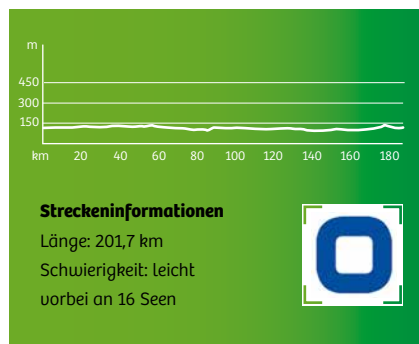
- Energiefabrik Knappenrode
- Erlebnishof KRABAT-Mühle
- Hoyerswerda: Lausitzbad, Lausitzhalle, Markt
- Koschener Kanal mit Schleuse
- Leuchtturm Geierswalder See
- mittelalterliche Jacubzburg Morka
- Ostereiermuseum Sabrodt
- Quadcenter & Ferienhäuser Klein Partwitz
- Schrotholzschene Bergen
- Schwimmende Häuser Geierswalder See

Kontakt

- **Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V.**
www.lausitzerseenland.de

**Hoyerswerda – Knappenrode – Uhyst/
Spree – Boxberg/O.L – Spremberg –
Klein Partwitz – Senftenberg –
Geierswalde – Schwarzkollm**

Wo einst die Braunkohleförderung die Region prägte, entsteht durch die Flutung früherer Tagebaue Europas größte von Menschenhand geschaffene Wasserlandschaft. Vorbei an 16 Seen in der sächsisch-brandenburgischen Lausitz sind die verschiedenen Stadien der Flutung sichtbar.



Es eröffnen sich beeindruckende Szenerien und Denkmale der Industriekultur bewahren Vergangenes. Reisende entspannen an fantastischen Badestränden, genießen mancherorts schon maritimes Flair und erleben sportlichen Aufwind beim Jetskifahren oder Segeln. Landmarken wie der »Rostige Nagel« laden zum Aufstieg ein und eröffnen imposante Fernblicke.

Mittellandroute – D4

Anspruchsvoll mit viel Kultur



**Dresden – Stolpen – Neukirch/Lausitz –
Schirgiswalde-Kirschau –
Neusalza-Spremberg – Oderwitz – Zittau**

Als D4-Route verbindet die Tour Aachen mit Zittau und führt 128,8 km durch die Oberlausitz. Traditionelle Oberlausitzer Umgebendhäuser inmitten malerischer Orte mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten säumen den Weg mit hügeligem Terrain.

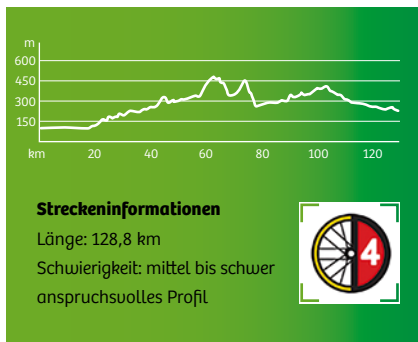


Ausflugziele

- Kaffeemuseum und Barockkirche Ebersbach
- Oberlausitzer Umgebendhäuser
- Olbersdorfer See
- Schlosshotel Althörnitz
- Töpferort Neukirch
- Wetterkabinett, Rodelpark, Spitzberg Oderwitz

Kontakt

- **TGG »Ferienggebiet Oberlausitzer Bergland« e. V.**
www.oberlausitzer-bergland.de
- **Tourismuszentrum Naturpark Zittauer Gebirge**
www.zittauer-gebirge.com



Wolfsradweg

*Im flachen Terrain
fährt es sich fast wie von allein*



Ausflugsziele

- Bärwalder See mit Theater im Ohr
- Erlichthofsiedlung Rietschen
- Findlingspark Nochten & Barockkirche
- Historisches Dorfensemble Daubitz
- Niederspreer Teichgebiet
- Tagebaukante mit Aussichtspunkt bei Ziegelei

Kontakt

• Kontaktbüro »Wolfsregion Lausitz«

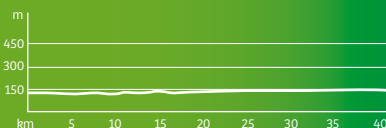
www.wolfsregion-lausitz.de

• TGG NEISSELAND e. V.

www.neisseland.de

Nochten – Boxberg/O.L. – Reichwalde – Rietschen – Daubitz – Steinbach

Der Wolfsradweg verläuft in West-Ost-Richtung von Boxberg/O.L. (Anbindung an Spreeradweg) über Rietschen bis nach Rothenburg/Steinbach (Anbindung an Oder-Neiße-Radweg). Unterwegs auf den Spuren der Wölfe offenbart sich ein Mosaik aus Offenland und geschlossenen Waldgebieten. In der Wolfsscheune Rietschen zeigt eine Ausstellung das Leben der Wölfe.

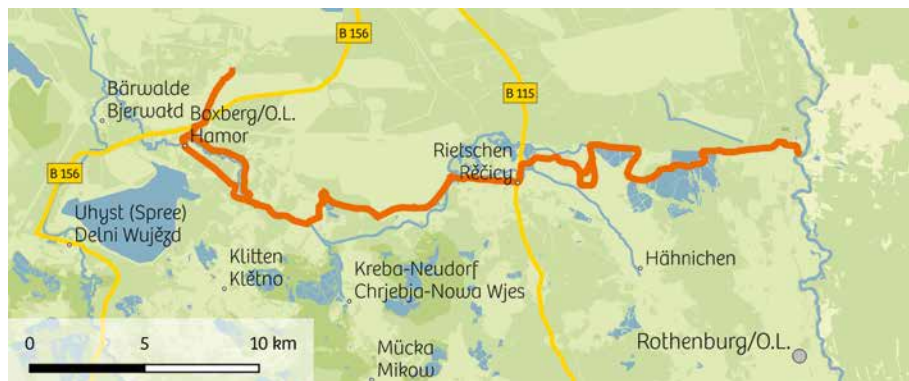


Streckeninformationen

Länge: 41,1 km

Schwierigkeit: leicht

flaches Profil



Görlitzer Landtour

In und um die östlichste Stadt Deutschlands



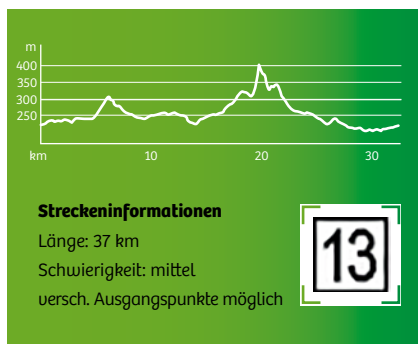
Görlitz – Pfaffendorf – Markersdorf – Königshain – Schöpstal – Görlitz

Der beste Startpunkt für die 37 Kilometer lange Rundtour um die östlichste Stadt Deutschlands ist die Altstadtbrücke der Europastadt Görlitz/Zgorzelec. Auf der Fahrt durch die historische Altstadt, vorbei an original erhaltenen Gebäuden im Baustil der Gotik, der Renaissance, des Barocks, der Gründerzeit und des Jugendstils, kann man den Glanz vergangener



Ausflugsziele

- Aussichtsturm Hochstein
- Dorfmuseum Markersdorf
- Europastadt Görlitz/Zgorzelec u. a. mit dem Heiligen Grab, der Peterskirche und dem Kaisertrutz
- Granitabbauuseum Königshain
- Landeskrona mit Aussichtsturm
- Schlosskomplex Königshain



Kontakt

- **Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH**
www.goerlitz.de
- **TGG NEISSELAND e.V.**
www.neisseland.de

Zeiten an jeder Ecke spüren. Stadtauswärts, vorbei am Görlitzer Hausberg, der Landeskrona, an Wiesen und Feldern, führt die etwas anspruchsvollere Strecke über die Königshainer Berge, dann über Schöpstal zurück nach Görlitz auf dem Kreisbahnweg.



Neißelandtour

Kulturerlebnis idyllisch und sehenswert



Ausflugziele

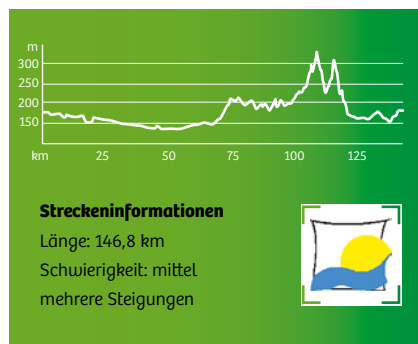
- Alte Pfefferküchlei Weißenberg
- Holzfertigbauten Niesky
- Konrad-Wachsmann-Museum und Museum Niesky
- Königshainer Berge und Granitabbauuseum
- Kulturinsel Einsiedel Zentendorf
- Monumentberg Hohendubau
- Schlosskomplex Königshain
- Schloss Krobnitz
- Talsperre Quitzdorf

Kontakt

- **Touristinformation Bautzen-Budyšin**
www.tourismus-bautzen.com
- **TGG NEISSELAND e. V.**
www.neisseland.de

**Niesky – Rothenburg/O. L. – Rietschen –
Mücka – Krobnitz – Reichenbach –
Königshain – Quitzdorf**

Die Tour führt über den Oder-Neiße-Radweg, den Froschradweg und regionale Routen. In Niesky zeigen Holzhaussiedlungen die ersten in Deutschland produzierten Fertig-teilhäuser aus den 1930er-Jahren. Am bekanntesten ist das Konrad-Wachsmann-Haus. Ein Tipp für Familien ist der Abenteuerfreizeitpark Kulturinsel Einsiedel.



Bootstouren sind ein spaßbringendes Erlebnis auf der Neiße. Nördlich erstreckt sich das Niederspreer Teichgebiet, ein Eldorado für Ornithologen. Die Erlichthof-siedlung in Rietschen ist ein lebendiges Museumsdorf und einen Besuch wert. Entlang der Königshainer Berge führt die Rückfahrt nach Niesky vorbei am Stausee Quitzdorf.

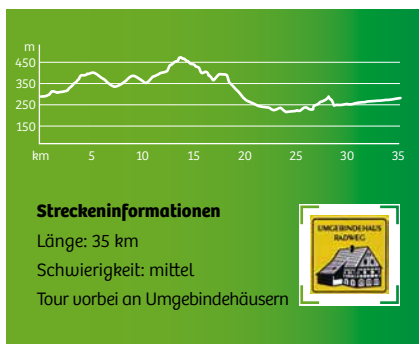
Umgebindehausradweg

Schmucke Umgebindehäuser und tolle Ausflugsziele



**Großschönau – Waltersdorf – Saalendorf –
Luftkurort Jonsdorf – Bertsdorf-Hörnitz –
Mittelherwigsdorf – Hainewalde –
Großschönau**

Von Großschönau, bekannt durch die Damast- und Frottierweberei und den TRIXI-Ferienpark, über Waltersdorf mit der 793 m hohen Lausche, dem höchsten Berg der Oberlausitz, führt der Weg entlang liebevoll sanierter Umgebindehäuser durch den Luftkurort Jonsdorf.



Ausflugsziele

- Abenteuer-Kletterwald Großschönau
- Breiteberg und Querenhöhle
- Deutsches Damast- und Frottiermuseum Großschönau
- Kanitz-Kyawsche Gruft Hainewalde
- Kanitz-Kyawsches Schloss Hainewalde
- Schmetterlingshaus & Kindertobeland Jonsdorf
- TRIXI-Park Großschönau
- Waldbühne Jonsdorf
- Zittauer Schmalspurbahn

Kontakt

- **Tourismuszentrum Naturpark Zittauer Gebirge**
www.zittauer-gebirge.com

Nonnenfelsen, Schmetterlingshaus oder Eissportarena sind hier empfehlenswerte Highlights. Über das Blumendorf Bertsdorf-Hörnitz radelt man weiter durch das Roschertal nach Hainewalde, wo sich ein Abstecher in die Kanitz-Kyawsche Gruft anbietet. Unterwegs ist ab und zu das Schnauben der Zittauer Schmalspurbahn zu hören. Gemütlich geht es auf dem Rübezahlgeweg zurück nach Großschönau.



KRABAT-Radweg

Auf den Spuren einer sorbischen Sagenfigur



Ausflugziele

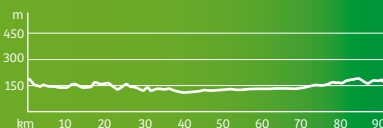
- Gartenkulturpfad und Hutberg Kamenz
- KRABAT-Milchwelt Kotten
- KRABAT-Mühle Schwarzkollm
- KRABAT-Vorwerk Groß Särchen
- Schloss und Park Königswartha
- Sorbischer Friedhof Ralbitz

Kontakt

- **Kamenz-Information**
www.kamenz.de
- **KRABAT e. V.**
www.krabatregion.de
- **Tourist-Information Bautzen-Budyšin**
www.tourismus-bautzen.com

Kamenz – Schwarzkollm – Wittichenau – Königswartha – Panschwitz-Kuckau

Vielleicht wirken die magischen Kräfte des Mühlen- und Zauberlehrlings Krabat immer noch. Historisches Vorbild des Krabat war der aus Kroatien stammende Obrist Johann von Schadowitz. Wichtigster Zeitzeuge ist die Mühle von Schwarzkollm – war sie doch seine Schwarze Schule. Der phantasievolle Krabat-Spielplatz in Kamenz ließ sich von der alten sorbischen Sage inspirieren.



Streckeninformationen

Länge: 92,3 km
Schwierigkeit: mittel
zweisprachige Ortsschilder



Krabat soll den Bauern gezeigt haben, wie man Sümpfe trocken legt. Als Leiter des Vorwerks in Groß Särchen neckte er die reichen Viehhändler. Ob er auch die Zisterzienserinnen im Kloster St. Marienstern in Panschwitz-Kuckau neckte, ist nicht überliefert. Es passt aber ebenso zauberhaft zur Welt der sorbischen Sage wie die Wallfahrtskirche in Rosenthal und der denkmalgeschützte Friedhof in Ralbitz.

Niederlausitzer Bergbautour

Vom Bergbau zur Seenlandschaft



**Cottbus – Vetschau – Lübbenau –
Calau – Plessa – Senftenberg –
Welzow – Hoyerswerda – Lohsa –
Spremberg-Döbern – Forst/Lausitz**

Die Tour des Rekord-Teufels, der auch das Symbol für Kohle aus der Lausitz ist, führt durch eine Landschaft im Wandel und gestaltet sich als eine Entdeckungsreise durch mehr als 150 Jahre Braunkohle-geschichte. An Aussichtspunkten können noch aktive Abbaufelder mit riesigen

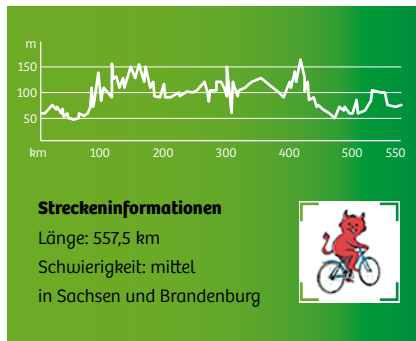


Ausflugsziele

- Archiv verschwundener Orte Forst/Lausitz
- Besucherzentrum excursio Welzow
- »Der Laden« Erwin Strittmatter Gedenkstätte
- Energiefabrik Knappenrode
- Erlebniskraftwerk Plessa
- Kunstmuseum Dielektrikwerk Cottbus

Kontakt

- **Tourismusverband Lausitzer Seenland e. V.**
www.lausitzerseenland.de



Baggern bestaunt werden. Wie die Kohle verarbeitet wurde, zeigt unter anderem die Energiefabrik Knappenrode. Mit dem Besucherbergwerk F60 kann die größte technische Anlage der Welt bewundert werden. Im Lausitzer Seenland erfahren Radler, wie nach dem Bergbau hinterlassene Flächen rekultiviert und zu Erholungslandschaften umgestaltet werden.



Kulturroute

Genuss für Körper, Geist und Seele



Ausflugziele

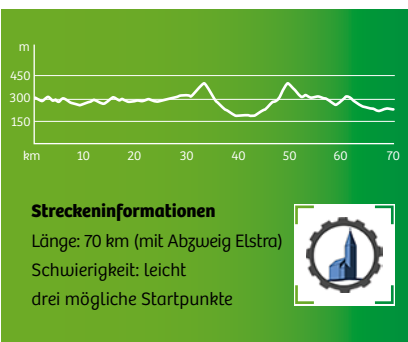
- Barockschloss Rammenau
- Burg und historischer Marktplatz Stolpen
- Schlosspark Großharthau
- Seifersdorfer Tal und Schloss
- Stadt- und Pfefferkuchenmuseum Pulsnitz
- Tier- und Kulturpark Bischofswerda

Kontakt

- **TGG Westlausitz e. V.**
www.westlausitz.de
- **Tourist-Service Bischofswerda**
www.bischofswerda.de
- **Tourist-Information Pulsnitz**
www.pulsnitz.de

Stolpen – Bischofswerda – Rammenau – Elstra – Ohorn – Pulsnitz – Wachau

Schlösser, Gärten und Orte der Westlausitz lernt der Radler auf der Kulturroute kennen. Sie kann je nach Belieben von den drei Startpunkten Stolpen, Elstra und dem Seifersdorfer Tal aus erkundet werden. Zahlreiche Sehenswürdigkeiten wie das Barockschloss Rammenau – Sachsens schönste Landbarockanlage – oder die mittelalterliche Burg Stolpen locken am Weg.



In Bischofswerda lohnt ein Abstecher in den Tierpark und in Pulsnitz schmecken leckere Lebkuchen zu jeder Jahreszeit. Von Elstra aus ist es nur ein Katzensprung bis in die Lessingstadt Kamenz. Wer ein Freund des Gerstensaftes ist, der sollte einen Abstecher in die Bierstadt Radeberg unternehmen.

Von Radverleih bis Reisebuchung



Mit Leihrädern

von Little John Bikes auf Entdeckertour

Little John Bikes Görlitz

Heilige-Grab-Straße 26 | 02828 Görlitz

Tel.: 03581 313166

E-Mail: goerlitz@littlejohnbikes.de

Little John Bikes Bautzen

Holzmarkt 29 | 02625 Bautzen

Tel.: 03591 530507

E-Mail: bautzen@littlejohnbikes.de

www.littlejohnbikes.de/verleih

Die Little John Bikes Fahrradfachmärkte in Görlitz und Bautzen stehen allen Radfahrern und Urlaubern in der Oberlausitz als kompetenter Servicepartner mit einer umfangreichen Leihradflotte und erstklassigem Werkstattservice zur Seite. Vom Cityrad bis zum E-Bike steht eine große Auswahl moderner Leihräder zur Verfügung. Zusätzlich kann Zubehör, wie z. B. Helme, Schlösser, Kindersitze oder Taschen ausgeliehen werden.



Ihr Spezialist für

individuelle Radreisen in Deutschland

AugustusTours

Turnerweg 6

01097 Dresden

Tel.: 0351 5634820

E-Mail: aktiu@augustustours.de

www.augustustours.de

Angebote in der Oberlausitz:

- Oder-Neiße-Radweg: Zittau – Frankfurt/Oder und Zittau – Usedom
- Spreeradweg: Bautzen – Berlin
- Neiße-Spree: Görlitz – Berlin
- Lausitz: Froschradweg ab/an Bautzen
- Reiseleistungen: radfreundliche Unterkünfte, Gepäcktransport, Mietfahräder, Transfers, ausführliche Reiseunterlagen mit Streckeninformationen, Restaurant- und Besichtigungstipps
- Ihr Vorteil: individuelle Tourenplanung entsprechend Ihren Vorstellungen und Wünschen, tägliche Anreise bei vielen Touren

Impressum

Herausgeber

Marketing-Gesellschaft

Oberlausitz-Niederschlesien mbH (MGO)

Humboldtstraße 25, 02625 Bautzen

Tel.: 03591 48770 | info@oberlausitz.com

www.oberlausitz.com | www.radwandern-oberlausitz.de

Realisierung

Ö GRAFIK agentur für marketing und design

Kartengrundlage

OpenStreetMap

Druck

Lößnitz-Druck GmbH



Fotonachweis

Rainer Weisflog (Titel, S. 6, 17) | Marcus Gloger/
www.sachsen-tourismus.de (S. 2) | Jens Michael Bierke
(S. 4, 12) | Markus Balkow (S. 8) | Theresa Flakowski
(S. 10) | ©HDN Tourist GmbH-Lsr.24.de (S. 14) |
René Egmont Pech (S. 15) | Erich Schulze (S. 16) |
©TGG Neisseland e.V. (S. 18) | TMGS/Achim Meurer
(S. 19) | Daniel Reiche (S. 20) | Nada Quenzel (S. 21) |
Archiv Barockschloss Rammenau (S. 22)



Diese Maßnahme wird
mitfinanziert durch
Steuermittel auf der
Grundlage des von
den Abgeordneten des
Sächsischen Landtags be-
schlossenen Haushaltes.



Aktiv sein ist einfach.



ksk-bautzen.de
ostsaechsische-sparkasse-dresden.de
sparkasse-oberlausitz-niederschlesien.de

Wenn es viel zu entdecken gibt.

Wenn's um Geld geht

